

SGB II BERICHT.

Daten - Zahlen - Fakten
aus dem Jobcenter



NEUE
GRUND-
SICHERUNG

MONATS-
BERICHT

August 2026

Inhaltsverzeichnis

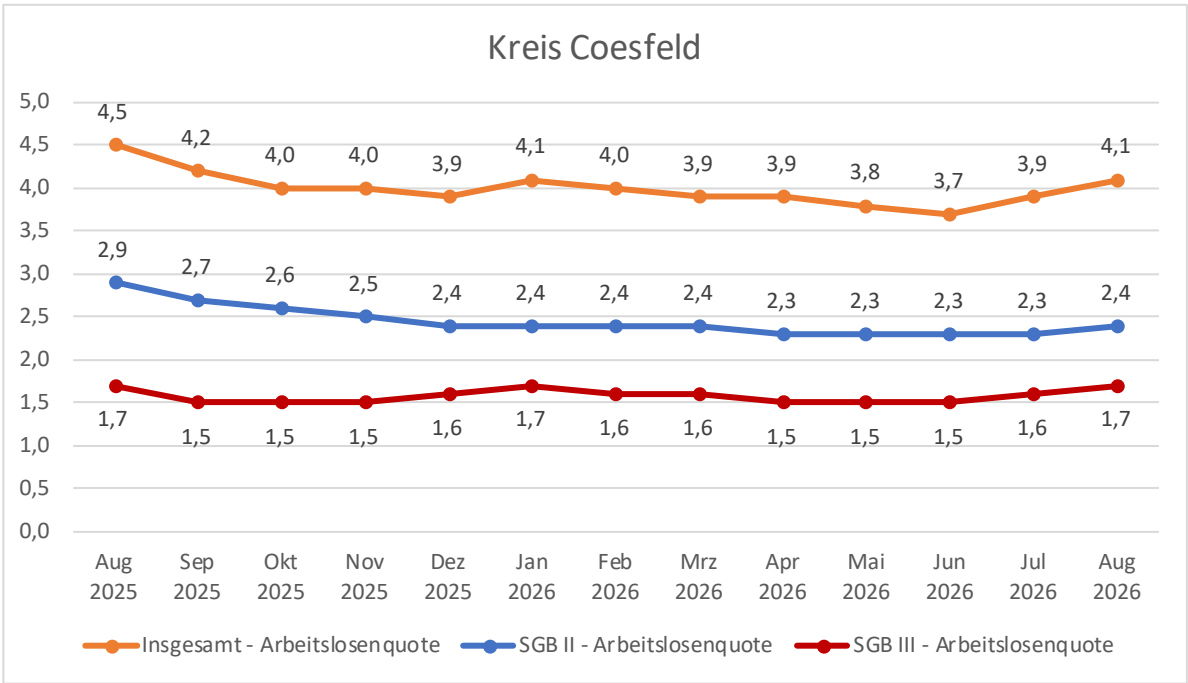
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Kreis Coesfeld.....	1
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen	1
Bestand an Arbeitslosen im SGB II	2
Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung).....	3
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Kreis Coesfeld – U25	4
Arbeitslosenquote im SGB II	4
Bestand an Arbeitslosen im SGB II nach Geschlecht	4
Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende im Kreis Coesfeld	5
Bedarfsgemeinschaften (BG).....	6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF).....	8
Aufstocker (von ALG I) im SGB II.....	9
Ergänzer (erwerbstätige ELB) im SGB II	9
erwerbstätige ELB im SGB II nach Brutto-Einkommen.....	10
Grunddaten zu den Kennzahlen nach § 48a SGB II	11
Integration	11
K2 - Integrationsquote.....	12
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (AMP)	13
Gültige Teilnehmer an Maßnahmen	13
Allgemeine Informationen zur Statistik	14
Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit	14
Was dokumentiert die Merkmalsausprägung „divers“?.....	14
Wie werden die Ergebnisse dargestellt?	14
Was passiert, wenn die Merkmalsausprägung „divers“ nicht dargestellt werden kann?	14
Abhängig erwerbstätige ELB – Differenzierung nach Einkommensgrößenklassen.....	15
Bis zur Geringfügigkeitsgrenze.....	15
Im Übergangsbereich	15
Über dem Übergangsbereich	15

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Kreis Coesfeld

Daten zur Arbeitslosenstatistik stehen monatlich ohne Wartezeit zur Verfügung (T-0 Daten).

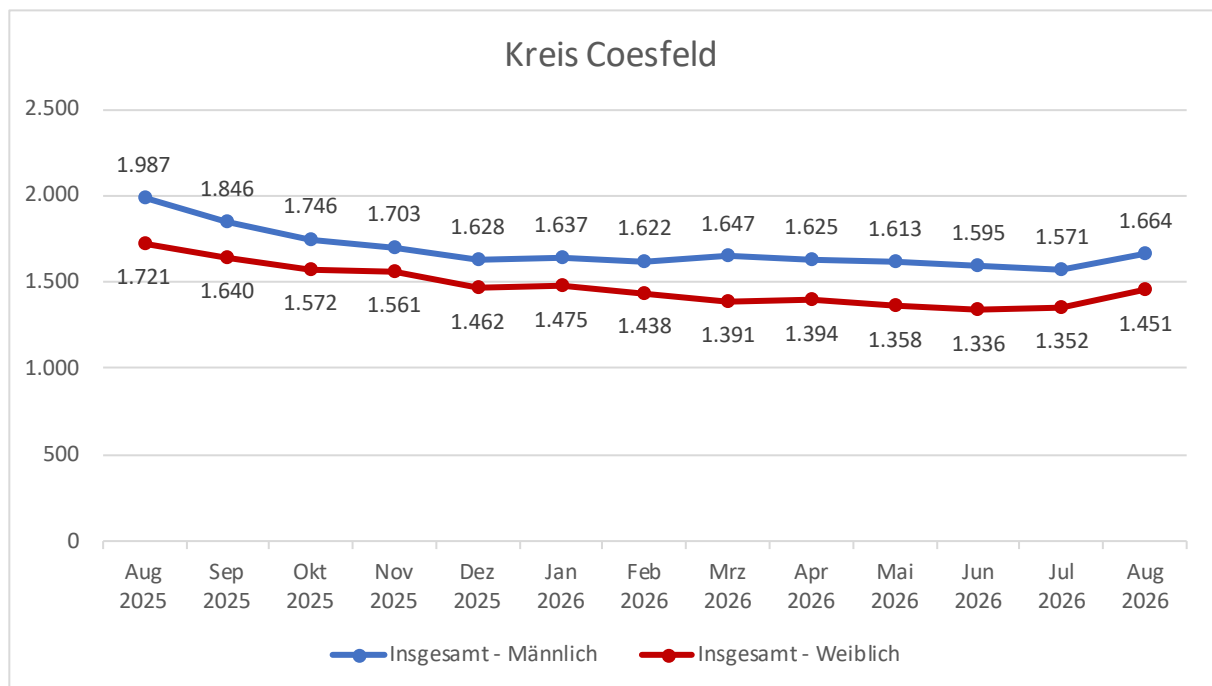
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen

Arbeitslosenquoten bezogen auf				Veränderung gegenüber
	Aug 2026	Jul 2026	Aug 2025	Vormonat
Insgesamt	4,1	3,9	4,5	-0,6 %
SGB II	2,4	2,3	2,9	-0,6 %
SGB III	1,7	1,6	1,7	-0,1 %

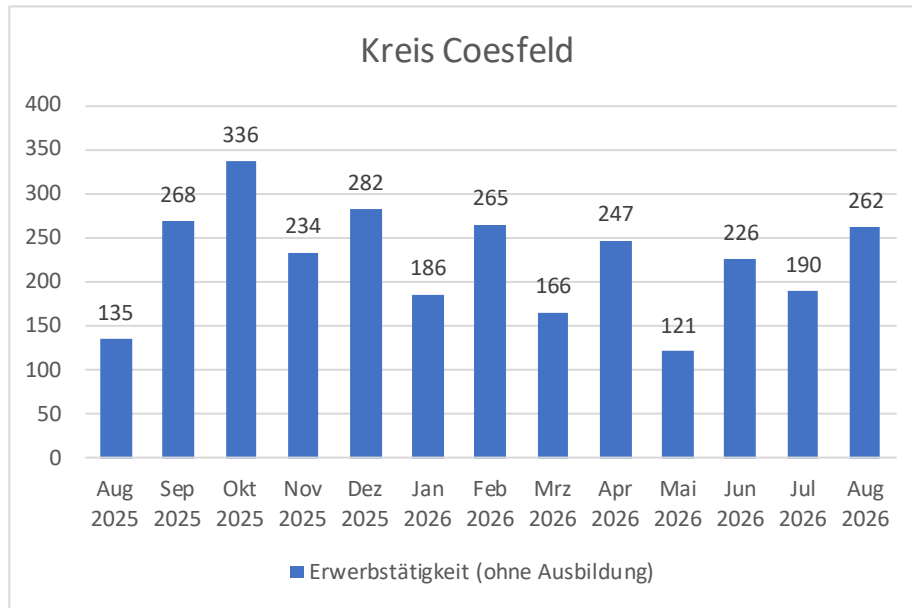


Bestand an Arbeitslosen im SGB II

Arbeitslose im SGB II				Aug 2026		
	Aug 2026	Jul 2026	Aug 2025	15 bis unter 25 Jahre	Männlich	Weiblich
Ascheberg	194	179	202	48	92	102
Billerbeck, Stadt	115	108	119	23	64	51
Coesfeld, Stadt	608	595	685	102	314	294
Dülmen, Stadt	736	659	810	104	427	309
Havixbeck	165	143	206	25	93	72
Lüdinghausen, Stadt	332	325	465	50	179	153
Nordkirchen	152	138	200	32	98	54
Nottuln	298	283	357	45	149	149
Olfen, Stadt	154	140	213	33	71	83
Rosendahl	62	70	80	17	34	28
Senden	299	283	371	54	143	156
Kreis Coesfeld	3.115	2.923	3.708	533	1.664	1.451



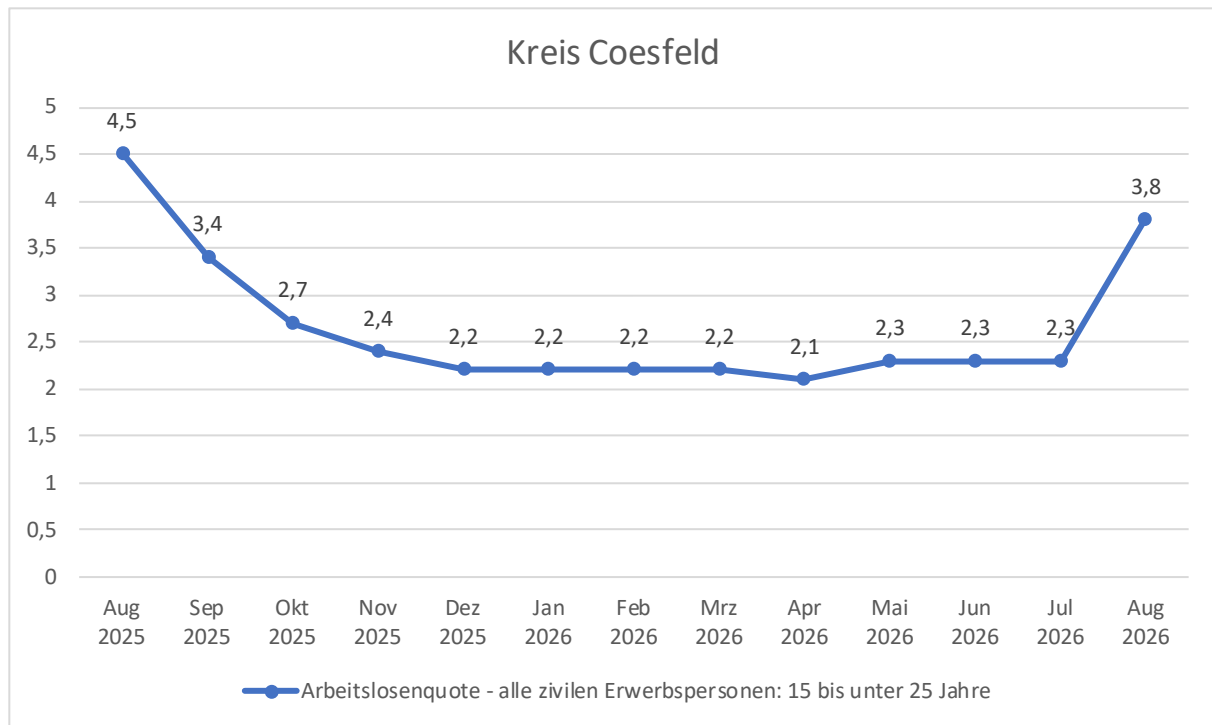
Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)



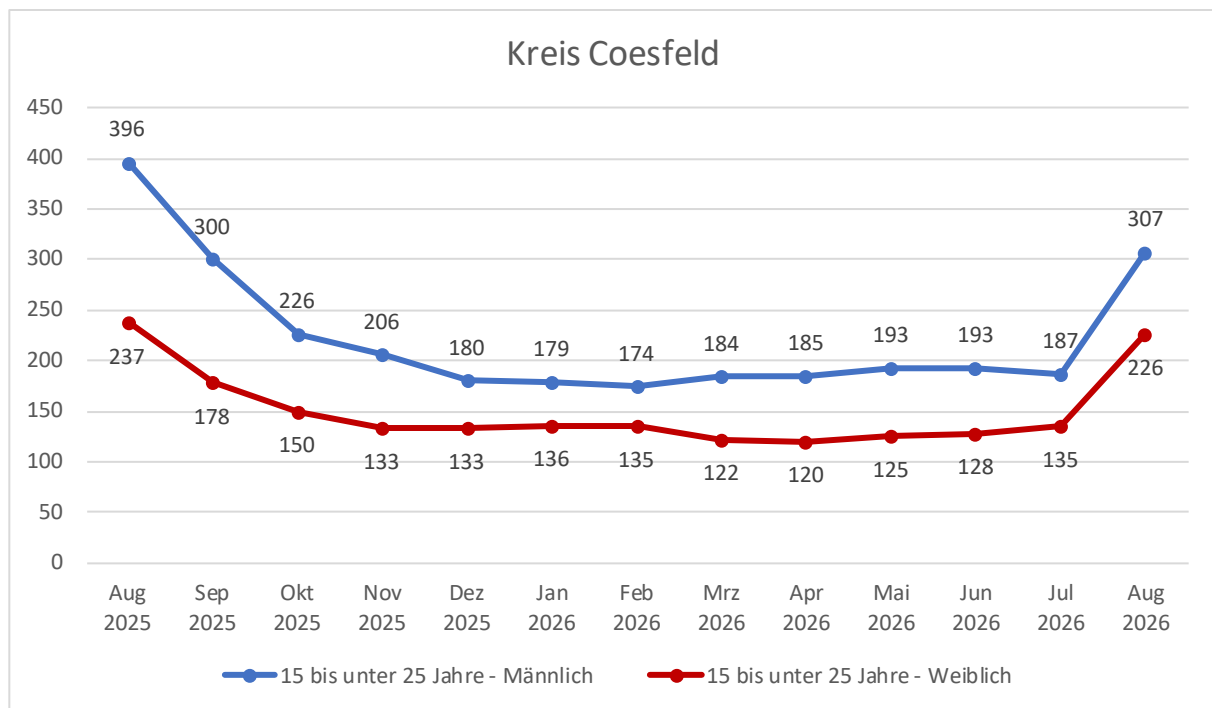
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Kreis Coesfeld – U25

Daten zur Arbeitslosenstatistik stehen monatlich ohne Wartezeit zur Verfügung (T-0 Daten).

Arbeitslosenquote im SGB II



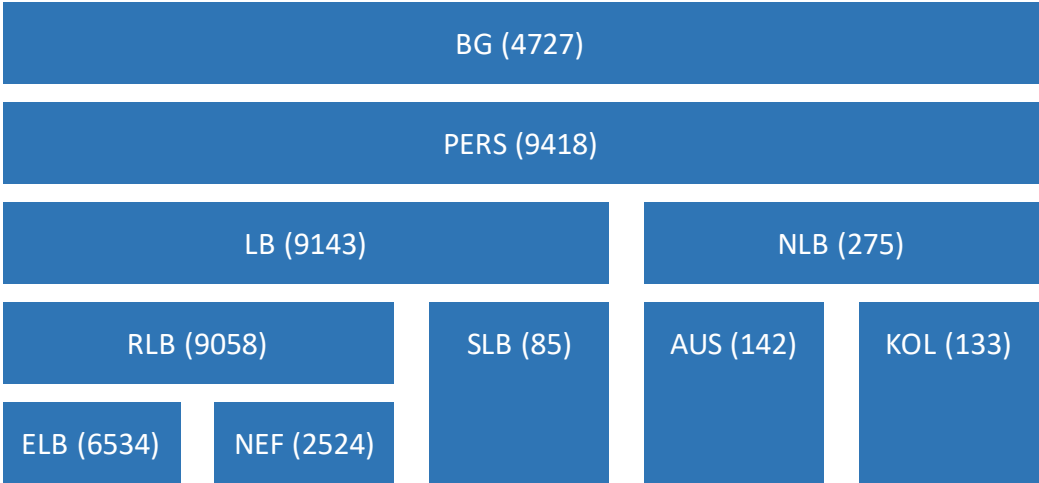
Bestand an Arbeitslosen im SGB II nach Geschlecht



Eckdaten der Grundsicherung für Arbeitssuchende im Kreis Coesfeld

Auswertungen aus der Grundsicherungsstatistik stehen nach einer Wartezeit von 3 Monaten Verfügung (T-3 Daten).

Datenstand: Apr 2026 (T-3 Daten)



- BG

Insgesamt (Bedarfsgemeinschaft)
- PERS

Insgesamt (Personen in BG)
- LB

Insgesamt (Leistungsberechtigte)
- RLB

Insgesamt (Regelleistungsberechtigte)
- ELB

Insgesamt (Erwerbsfähige Leistungsberechtigte)
- NEF

Insgesamt (Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte)
- SLB

Insgesamt (Sonstige Leistungsberechtigte)
- NLB

Insgesamt (Nicht Leistungsberechtigte)
- AUS

Insgesamt (vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen)
- KOL

Insgesamt (Kinder ohne Leistungsanspruch)

Eckdaten der Grundsicherung (Hochgerechneter Bestand)			
	Aug 2026	Jul 2026	Aug 2025
Kreis Coesfeld			
BG	4.466	4.562	5.318
PERS	9.079	9.183	10.500
ELB	6.266	6.354	7.267
NEF	2.465	2.500	2.848

Bedarfsgemeinschaften (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) gem. § 7 SGB II bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften.

Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs).

Als Bestand an Bedarfsgemeinschaften werden alle zum Stichtag gültigen Bedarfsgemeinschaften gezählt. Dies bedeutet, dass der Bewilligungszeitraum nicht vor dem Stichtag enden darf und dass mindestens eine Person in der Bedarfsgemeinschaft einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II für den Berichtsmonat hat. Dies umfasst auch jene Personen, deren Leistungsanspruch durch Minderungen vollständig gekürzt wurde.

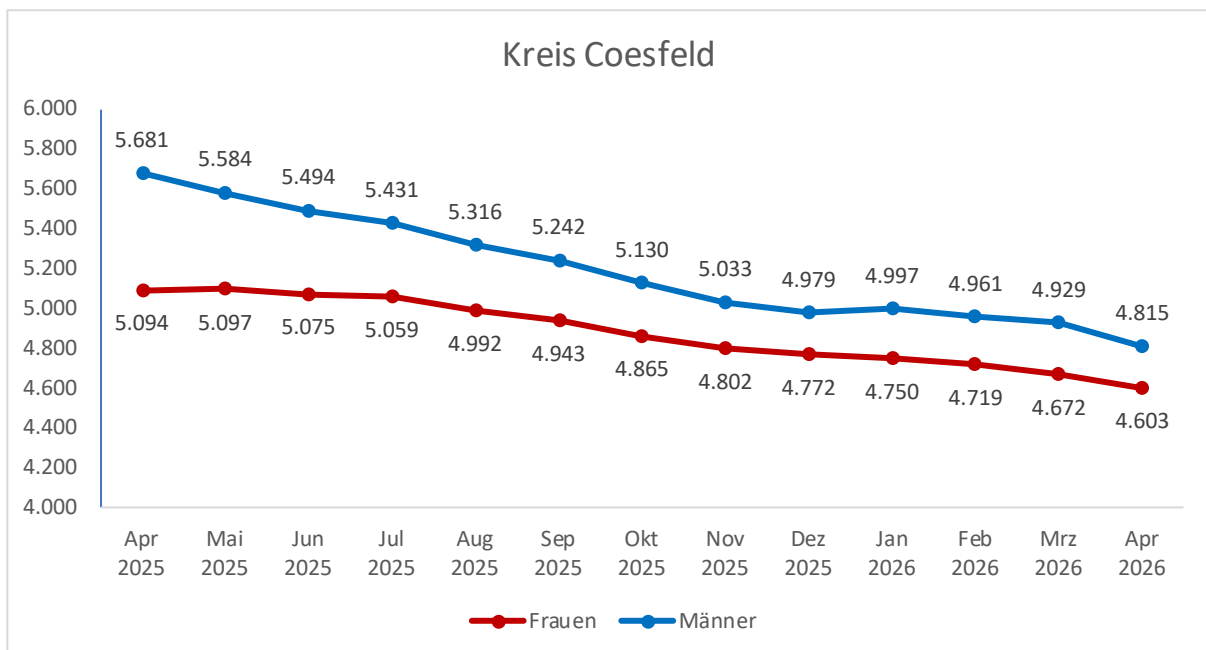
Bedarfsgemeinschaften SGB II			
	Apr 2026	Mrz 2026	Apr 2025
Ascheberg	271	279	318
Billerbeck, Stadt	212	218	280
Coesfeld, Stadt	935	959	1.024
Dülmen, Stadt	1.048	1.059	1.144
Havixbeck	276	274	317
Lüdinghausen, Stadt	563	577	690
Nordkirchen	216	224	273
Nottuln	373	392	488
Olfen, Stadt	226	233	283
Rosendahl	155	158	224
Senden	452	457	524
Kreis Coesfeld	4.727	4.830	5.565



Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)

Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

	Apr 2026	Mrz 2026	Apr 2025
Ascheberg	589	605	670
Billerbeck, Stadt	416	422	509
Coesfeld, Stadt	1.833	1.881	1.972
Dülmen, Stadt	2.107	2.137	2.323
Havixbeck	553	546	586
Lüdinghausen, Stadt	1.022	1.049	1.295
Nordkirchen	445	459	530
Nottuln	755	788	911
Olfen, Stadt	450	458	537
Rosendahl	302	311	428
Senden	946	945	1.014
Kreis Coesfeld	9.418	9.601	10.775



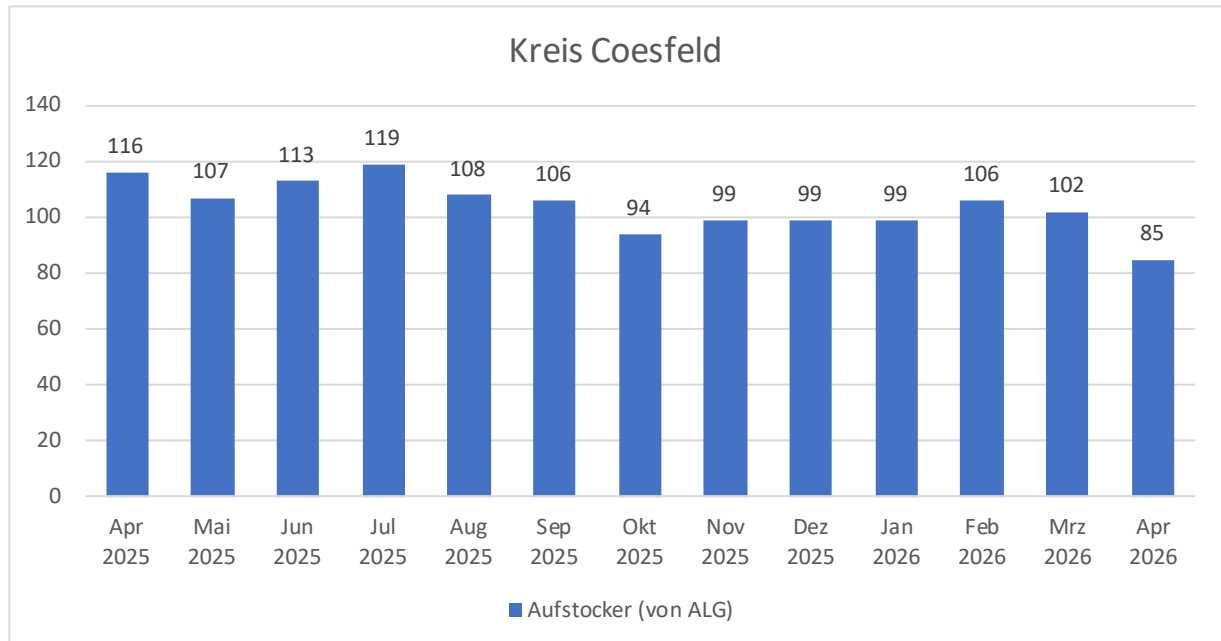
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)

Bestand ELB	Apr 2026	Mrz 2026	Apr 2025
Ascheberg	388	402	461
Billerbeck, Stadt	293	299	371
Coesfeld, Stadt	1.266	1.292	1.375
Dülmen, Stadt	1.463	1.482	1.594
Havixbeck	385	381	422
Lüdinghausen, Stadt	741	759	933
Nordkirchen	301	312	349
Nottuln	518	543	644
Olfen, Stadt	316	324	383
Rosendahl	214	222	299
Senden	649	661	717
Kreis Coesfeld	6.534	6.677	7.548

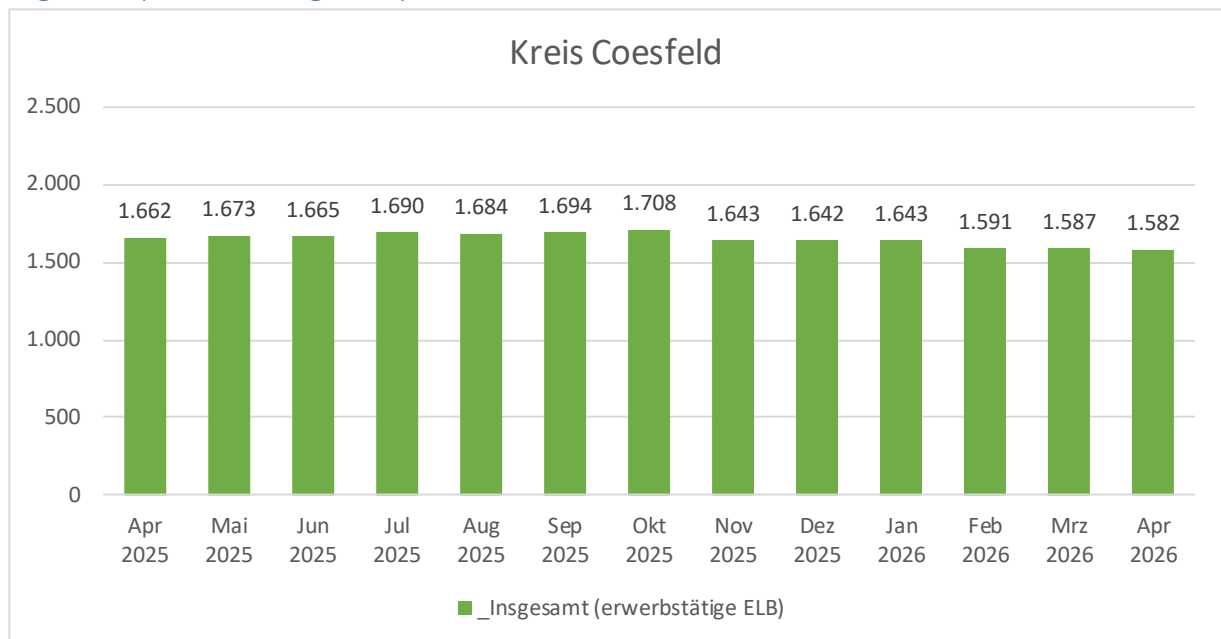
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)

Bestand NEF	Apr 2026	Mrz 2026	Apr 2025
Ascheberg	180	183	199
Billerbeck, Stadt	111	108	126
Coesfeld, Stadt	483	500	517
Dülmen, Stadt	555	561	620
Havixbeck	152	151	150
Lüdinghausen, Stadt	242	255	300
Nordkirchen	133	137	172
Nottuln	203	211	241
Olfen, Stadt	116	117	134
Rosendahl	78	79	114
Senden	271	264	282
Kreis Coesfeld	2.524	2.566	2.855

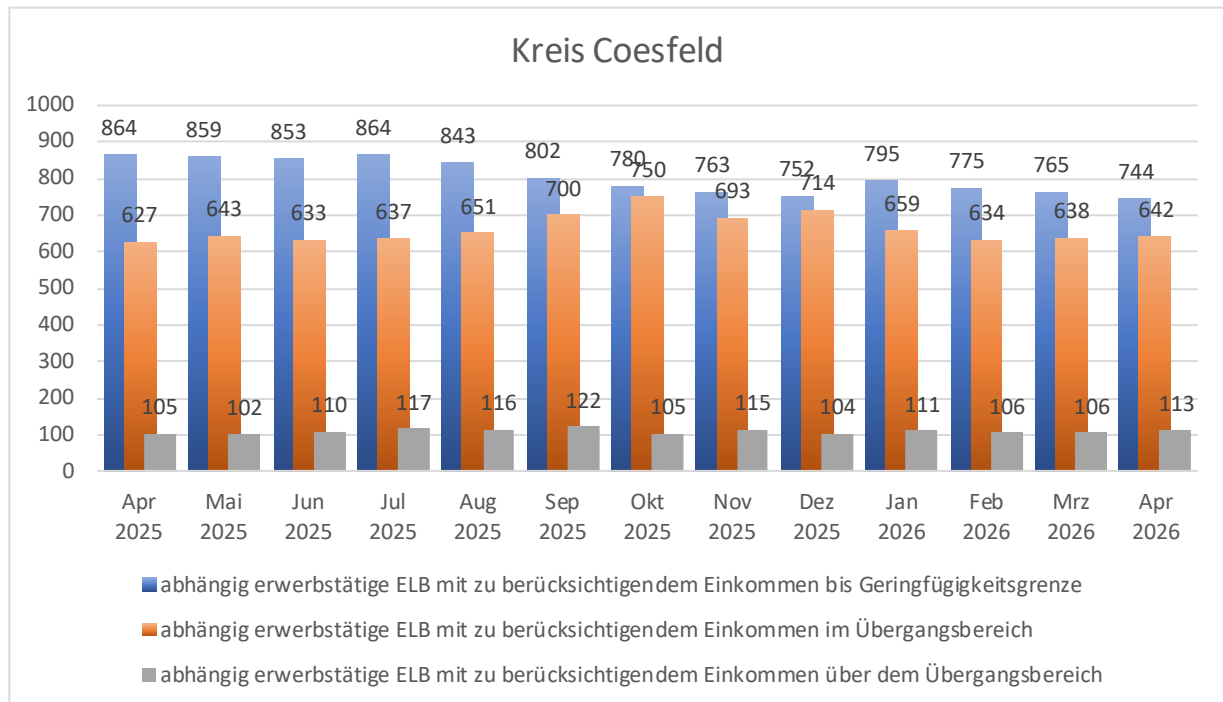
Aufstocker (von ALG I) im SGB II



Ergänzer (erwerbstätige ELB) im SGB II



erwerbstätige ELB im SGB II nach Brutto-Einkommen



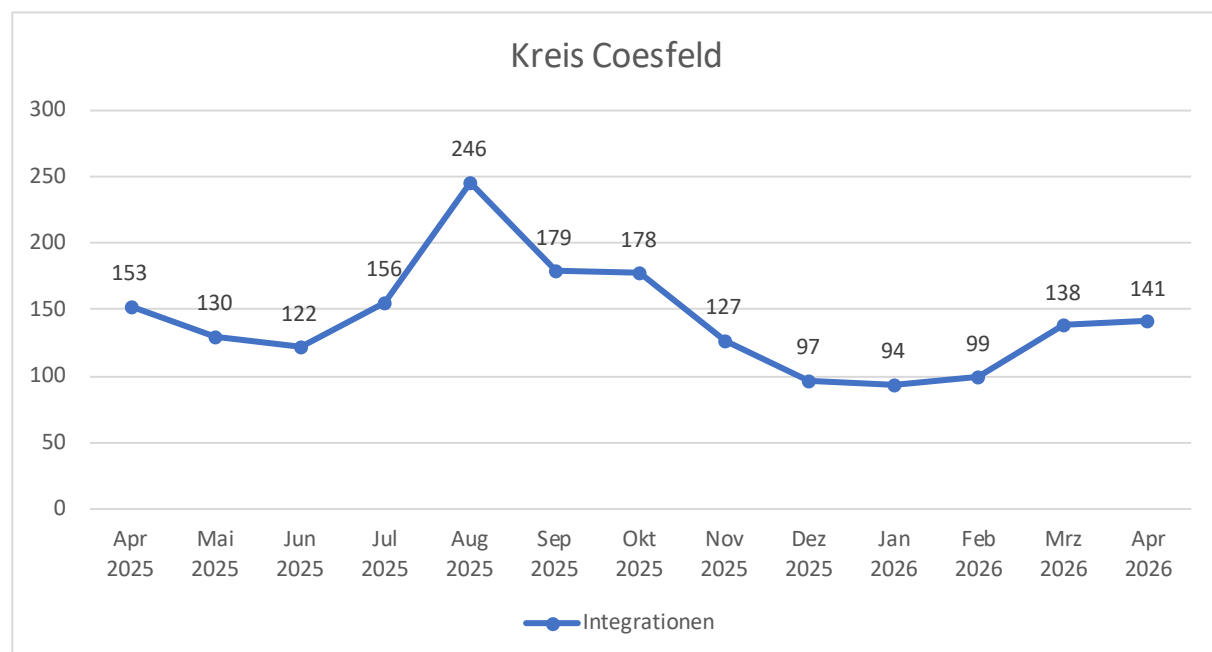
Grunddaten zu den Kennzahlen nach § 48a SGB II

Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten (T-3 Daten).

Integration

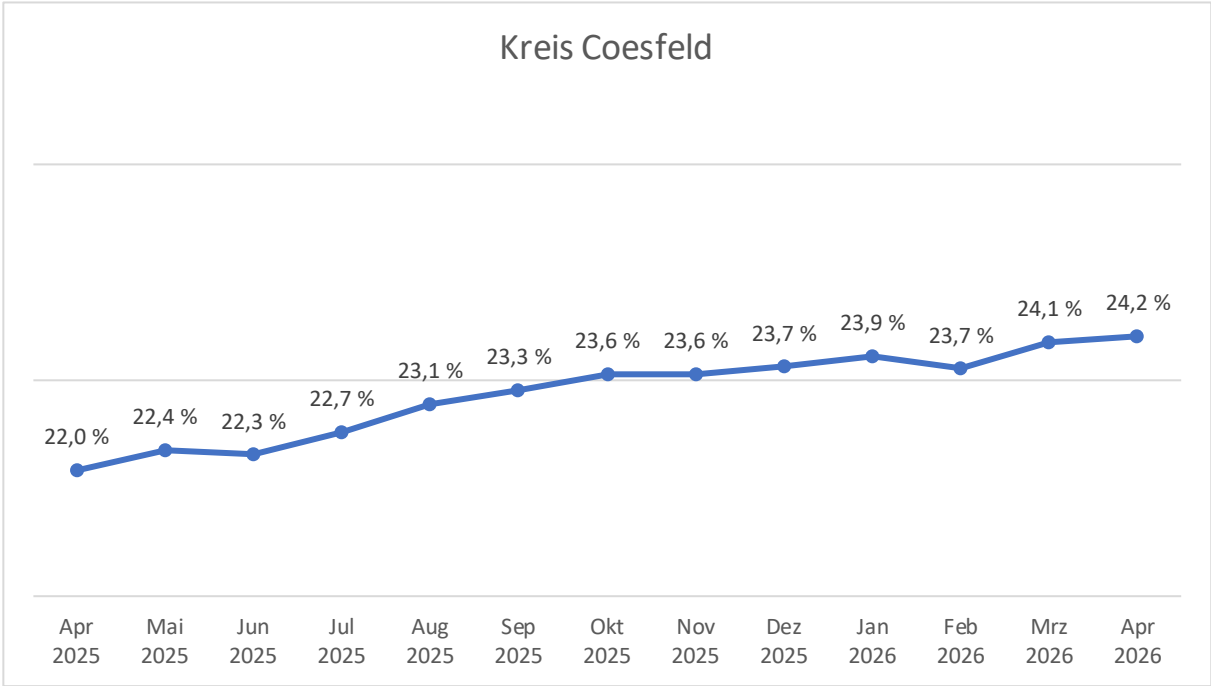
Als Integration im Sinne dieser Kennzahl gilt, wenn erwerbsfähige Leistungsberechtigte in einem Monat eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, eine voll qualifizierende berufliche Ausbildung oder eine selbständige Tätigkeit aufgenommen haben. Als Integrationen gelten auch solche, die mit Beschäftigung begleitenden Leistungen im Sinne des § 2 Abs. 2 Nummer 2 der VO zu § 48a SGB II gefördert werden. Die Aufnahme einer öffentlich geförderten Beschäftigung im Sinne des § 2 Abs. 2 Nummer 3 der VO zu § 48a ist keine Integration. Für jeden Bezugsmonat wird für jede Person maximal eine Integration gezählt.

Integrationen	Apr 2026	Mrz 2026	Apr 2025
Ascheberg	11	7	5
Billerbeck, Stadt	6	4	8
Coesfeld, Stadt	21	26	22
Dülmen, Stadt	30	29	35
Havixbeck	16	8	12
Lüdinghausen, Stadt	18	15	17
Nordkirchen	3	9	5
Nottuln	10	10	10
Olfen, Stadt	6	7	7
Rosendahl	5	6	10
Senden	15	17	22
Kreis Coesfeld	141	138	153



K2 - Integrationsquote

Die Kennzahl „K2 – Integrationsquote“ misst die Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum.



Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (AMP)

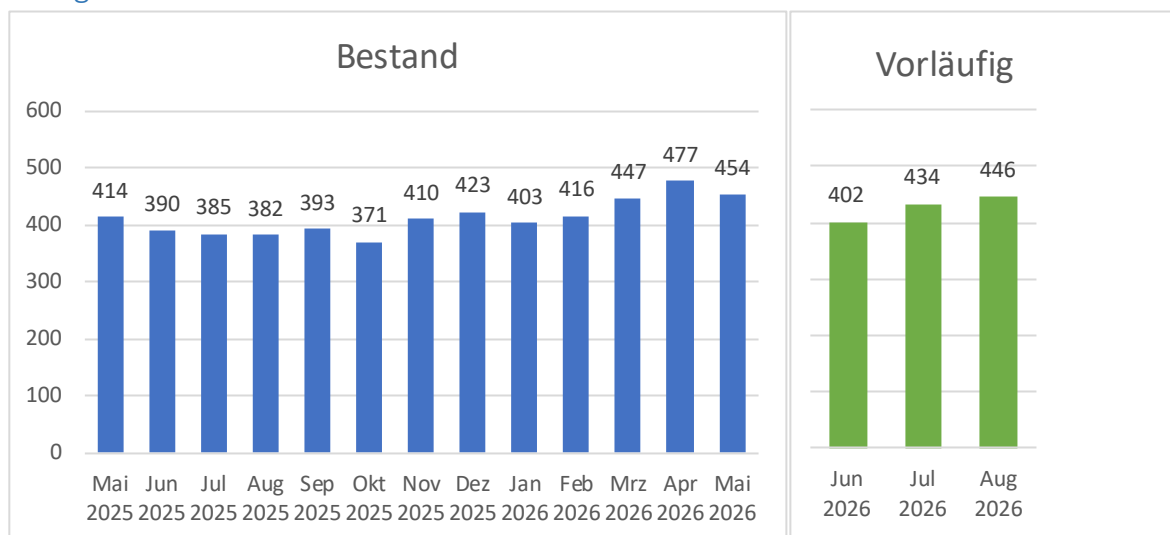
Daten zu Leistungen nach dem SGB II nach einer Wartezeit von 3 Monaten (T-3 Daten).

Aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet (T-0 Daten).

Förderleistungen und Maßnahmen		
	Bestand	Vorläufig
	Apr 2026	Jul 2026
Gültige Teilnehmer an Maßnahmen		
_Insgesamt	477	434
Aktivierung und berufliche Eingliederung	306	277
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	77
Berufliche Weiterbildung	29	21
Berufswahl und Berufsausbildung	25	20
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	41	34
Besondere Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	*)	*)
Freie Förderung	*)	*)
Sonstige Förderung	*)	3
Bestand ausschließlich drittfinanzierte Förderungen		
_Insgesamt	777	555

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 anonymisiert.

Gültige Teilnehmer an Maßnahmen



Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis ein vom Bund zugelassener kommunaler Träger (zKT) der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitssuchende, eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahrnimmt. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Grundsicherungsgeld und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die **amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit**.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten. Bei den Eckwerten zu den Bedarfsgemeinschaften, Personen (PERS), erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) mit keiner Wartezeit (T-0 Daten) handelt es sich um die auf Wartezeit nach drei Monaten hochgerechneten Eckwerte desselben Monats.

Was dokumentiert die Merkmalsausprägung „divers“?

„Die Einführung der zusätzlichen Merkmalsausprägung „divers“ geht auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zurück. Dieses hatte entschieden, dass das allgemeine Persönlichkeitsrecht auch die geschlechtliche Identität derjenigen schützt, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen. Diesen Personen wird nun das Recht eingeräumt, einen positiven Geschlechtseintrag registrieren zu lassen. Die Angabe „divers“ ist damit der dritte positive Geschlechtseintrag. Die Verfahrensweise entspricht den Ausführungen der „Statistischen Ämter“ des gemeinsamen Statistikportals des Bundes und der Länder.

Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Zukünftig werden Auswertungen und Ergebnisveröffentlichungen zum Geschlecht auch die Merkmalsausprägung „divers“ berücksichtigen. Die Fallzahlen zum Dritten Geschlecht sind aktuell – und wahrscheinlich auch zukünftig – aber so gering, dass sie in den einzelnen Statistiken nur im Rahmen von Übersichten zum Geschlecht veröffentlicht werden können. In tieferen gegliederten Darstellungen, z.B. nach Alter oder Region, ist eine Veröffentlichung nicht möglich. Grund ist die Statistische Geheimhaltung.

Was passiert, wenn die Merkmalsausprägung „divers“ nicht dargestellt werden kann?

Für die tieferen Gliederungen werden die Fälle des Dritten Geschlechts den Geschlechtern „männlich“ oder „weiblich“ zugeordnet, um stets die Angaben für "Insgesamt" machen zu können. Die Zuordnung zu den beiden Geschlechtern erfolgt dabei zufällig und mit gleich hohen Chancen, dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet zu werden.

Quelle: <https://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Abhängig erwerbstätige ELB – Differenzierung nach Einkommensgrößenklassen

Die Teilgruppe der abhängig erwerbstätigen ELB wird in der Berichterstattung unter anderem nach der Höhe des zu berücksichtigenden Einkommens aus Erwerbstätigkeit differenziert. Hierfür werden die folgenden Bruttoentgeltgrenzen verwendet:

Bis zur Geringfügigkeitsgrenze

Beschäftigungen mit einem zu berücksichtigenden Einkommen bis zur Grenze für geringfügig entlohnte Beschäftigungen (Minijob); hier zahlt im Regelfall der Arbeitgeber die Sozialabgaben pauschaliert

- bis zum 31.12.2012: bis 400,00 Euro
- bis zum 30.09.2022: bis 450,00 Euro
- bis zum 31.12.2023: bis 520,00 Euro
- bis zum 31.12.2024: bis 538,00 Euro
- bis zum 31.12.2025: bis 556,00 Euro
- seit dem 01.01.2026: bis 603,00 Euro

Im Übergangsbereich

Beschäftigungen mit einem zu berücksichtigenden Einkommen in den Grenzen des Übergangsbereichs (Midi-Job, Gleitzone); die Arbeitnehmer zahlen einen ermäßigten Beitragsanteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag

- bis zum 31.12.2012: 400,01 bis 800,00 Euro
- bis 30.06.2019: 450,01 bis 850,00 Euro
- bis 30.09.2022: 450,01 bis 1.300,00 Euro
- bis zum 31.12.2022: 520,01 bis 1.600,00 Euro
- bis zum 31.12.2023: 520,01 bis 2.000,00 Euro
- bis zum 31.12.2024: 538,01 bis 2.000,00 Euro
- bis zum 31.12.2025: bis 556,01 bis 2.000 Euro
- seit dem 01.01.2026: bis 603,01 bis 2.000 Euro

Über dem Übergangsbereich

Beschäftigungen mit einem zu berücksichtigenden Einkommen über der Grenze des Übergangsbereichs; es handelt sich um Beschäftigungsverhältnisse, die nach der Höhe des Einkommens regulär sozialversicherungspflichtig sind/wären

- bis zum 31.12.2012: ab 800,01 Euro
- bis zum 30.06.2019: ab 850,01 Euro
- bis zum 30.09.2022: ab 1.300,01 Euro
- bis zum 31.12.2022: ab 1.600,01 Euro
- seit dem 01.01.2023: ab 2000,01 Euro

IMPRESSUM

KREIS COESFELD
Der Landrat
Soziales und Jobcenter
Schützenwall 16
48653 Coesfeld

Telefon: 02541/18-0
Telefax: 02541/18-9999
info@kreis-coesfeld.de
www.kreis-coesfeld.de

BILDNACHWEISE

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder und Grafiken beim Kreis Coesfeld.
Foto Titelbild: Studio Romantic - stock.adobe.de

SOCIAL MEDIA



Facebook
@KreisCOE



Instagram
kreiscoesfeld



Youtube
Kreis Coesfeld